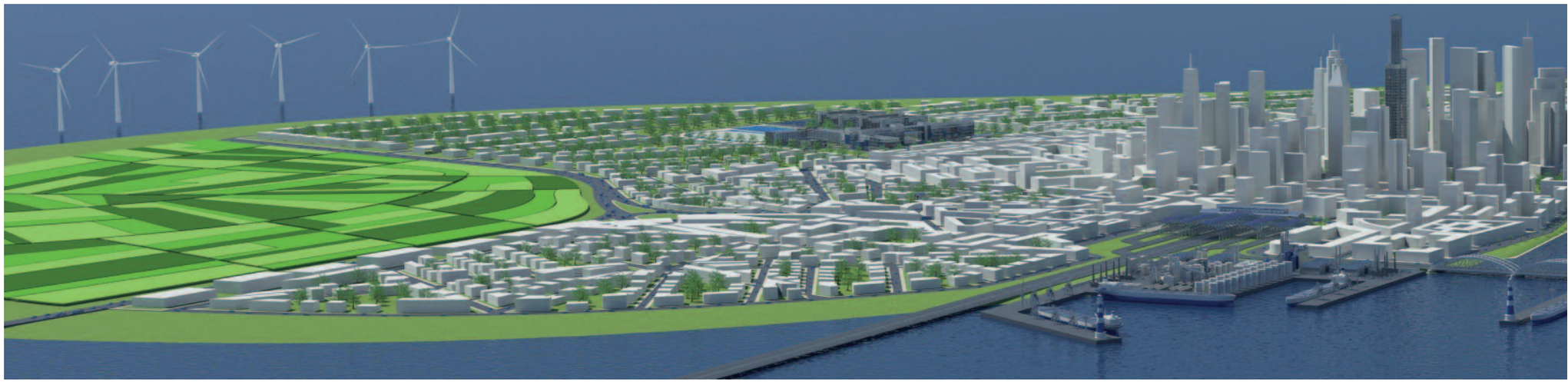
Nachhaltige Stadtentwicklung

GE imagination at work

Was bedeutet nachhaltige Stadtentwicklung?



Wir leben im Zeitalter der Städte. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt bereits in Städten, und man schätzt, dass im Jahr 2050 sogar 75% in urbanen Zentren leben werden.

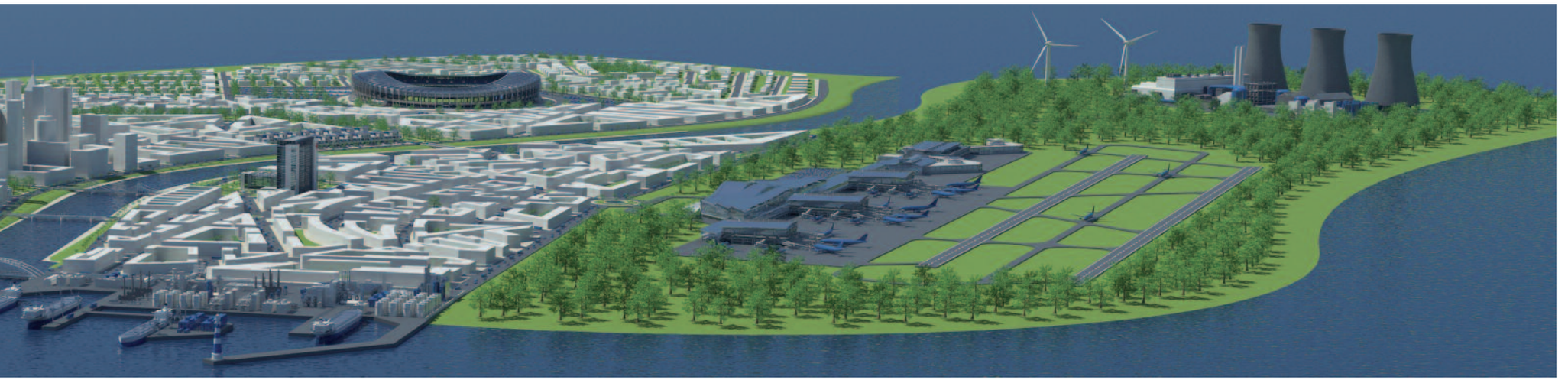
Intelligentere Städte

Die schnelle Urbanisierung des letzten Jahrhunderts und das exponentielle Wachstum der Weltbevölkerung belasten zunehmend die wertvollen Ressourcen unseres Planeten.

Nimmt man die komplexe Problematik des Klimawandels und die Finanzkrise hinzu, die der Weltwirtschaft einen erheblichen Dämpfer verpasst hat, so scheinen die Aussichten düster. Nicht jedoch für GE. Wir glauben, dass die Welt an einem entscheidenden Punkt angelangt ist. Wir haben die Verantwortung und die große Chance, die Infrastrukturen der Welt mit saubereren, gesünderen und effizienteren Systemen auszustatten, die eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen gewährleisten. Wir glauben daran, dass dies möglich ist, und sehen unsere Aufgabe in Partnerschaften mit Städten, um ihnen zu helfen, ihre besonderen Herausforderungen zu meistern.

Wir haben eine Vision: Wir stellen uns eine Zukunft vor, in der eine saubere und dezentralisierte Energieversorgung über ein intelligentes Energienetz Millionen von Haushalten effizient mit Strom beliefert; eine Welt, die nicht an Wasserknappheit leidet; eine Welt, in der Abfall als Ressource gesehen wird; in der das Bedürfnis der Bürger nach Reisen und Gesundheit von effizienten, umfassenden Systemen befriedigt wird; und in der die Menschen in nachhaltigen Städten mit Grünflächen, sauberer Luft und mit hoher Lebensqualität wohnen können.

Das ist unsere Zukunftsvision, und wir arbeiten daran, sie schon heute zu realisieren.
Über unsere Initiativen ecomagination und healthymagination wollen wir uns gemeinsam mit unseren



Partnern einigen der größten Herausforderungen der Welt stellen.

Ecomagination zeigt GEs Engagement, in eine Zukunft zu investieren, in der innovative Lösungen für Umweltherausforderungen gefunden werden und die Verbraucher mit energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen versorgen. Wir arbeiten eng mit vielen Städten und Gemeinden zusammen, um Finanzierungslösungen zu finden und die besten Erfahrungen für eine nachhaltige Entwicklung und Modernisierung der Infrastrukturen zu teilen. Viele haben bereits Lösungen umgesetzt, die von greifbarem Nutzen sind.

Mit healthymagination nimmt sich GE einer weiteren globalen Herausforderung an: der Schaffung eines nachhaltigen Gesundheitswesens. Unsere Technologien und Innovationskraft helfen, dass mehr Menschen auf der Welt Zugang zu einer besseren und kostengünstigeren Gesundheitsversorgung haben.

Olympische Spiele

Als weltweiter Sponsor bietet GE eine Reihe von Produkten und Dienstleistungen, die entscheidend zum Erfolg der Olympischen Spiele beitragen.

Wir arbeiten eng mit den Organisationskomitees, Stadtverwaltungen und anderen Partnern zusammen, um ihre Erfordernisse zu verstehen und Lösungen bereitzustellen, die nur GE bieten kann.

Wir sind stolz auf den Beitrag, den wir zu den Spielen in Turin, Peking und Vancouver leisten konnten. Schon jetzt befassen wir uns mit den Olympischen und Paralympischen Spielen 2012 in London und arbeiten mit Partnern zusammen, um gemeinsam neue Maßstäbe für Nachhaltigkeit zu setzen und ein dauerhaftes Vermächtnis sportlicher, wirtschaftlicher, kultureller und ökologischer Vorteile für ganz London zu hinterlassen.

Der Olympiapark in Stratford im Osten Londons: Sportler und freiwillige Helfer auf der Brücke zum Aquatic Centre.

Gebäude

Gebäude beanspruchen bis zu 40% des globalen Energieverbrauchs. Wir haben die Vision von Häusern der Zukunft, die so viel Energie erzeugen, wie sie verbrauchen.

Bei den Bemühungen zu einer nachhaltigeren Lebensweise kommt dem Bausektor in einer künftig kohlenstoffarmen Wirtschaft eine entscheidende Rolle zu. In entwickelten Ländern besteht die Herausforderung, eine Absenkung der Emissionen beim vorhandenen Baubestand zu erreichen. In anderen Teilen der Welt geht es darum, von Anfang an auf energieeffiziente Lösungen zu setzen.

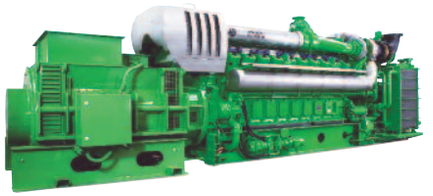
Wir bei GE haben die Vision von Gebäuden und Wohnhäusern, die in der Zukunft genauso viel Energie erzeugen, wie sie im Laufe eines Jahres verbrauchen. Das nennen wir „intelligente Häuser". Wir nutzen unsere intelligenten Technologien, um die Produktivität von Gebäuden zu erhöhen sowie deren Energieverbrauch, CO_2-Emissionen und Wasserverbrauch zu verringern – angefangen bei effizienter Beleuchtung und intelligenten Zählern bis hin zu Monitoring-Lösungen und intelligenten Haushaltsgeräten.

Unser ecomagination-Engagement

Im Rahmen unserer Initiative ecomagination haben wir unsere betrieblichen Treibhausgas-Emissionen seit 2004 um ca. 22 % verringert.

Fernwärmeversorgung in Spanien

UR BEROA S COOP ist eine Kooperative im spanischen San Sebastián, die 600 Wohnhäuser mit Fernwärme versorgt. Kürzlich beschloss die Kommune, das alte, auf Erdöl basierende System durch einen Jenbacher Gasmotor von GE zu ersetzen. Hierdurch reduzieren sich die CO_2-Emissionen um rund 1.200 Tonnen pro Jahr, was fast 600 Fahrzeugen entspricht, die von den Straßen verschwinden.



Jenbacher Gasmotor

Partnerschaft mit Starbucks zur Reduzierung des Energieverbrauchs

Die Kaffeehauskette Starbucks hat sich einem ehrgeizigen Projekt verschrieben, mit dem sie weltweit 25% ihres Energieverbrauchs einsparen will. Im Rahmen dieser Initiative begann man damit, in allen Niederlassungen der Kette Leuchtdioden (LED) zu installieren. Bis Ende 2010 wollte man in den mehr als 8.000 weltweiten Niederlassungen Glüh- und Halogenlampen durch LED von GE ersetzen.

LED-Innenbeleuchtung

GE-Rechenzentrum in Ohio

In den USA sind Rechenzentren gegenwärtig für 1,5% des nationalen Stromverbrauchs verantwortlich, Tendenz steigend. Im Rechenzentrum von GE in Ohio haben wir eine umfassende Lösung mit Software- und Hardwareprodukten installiert, die für Effizienz sorgen, den Betrieb kontrollieren und den Stromverbrauch regeln. Dadurch haben wir unseren jährlichen Energieverbrauch um mehr als 11% und unseren Wasserverbrauch um 20% gesenkt.

Energieeffizienz-Kontrolle von GE

Portlands Zukunftsvision

Partnerschaft mit Portland

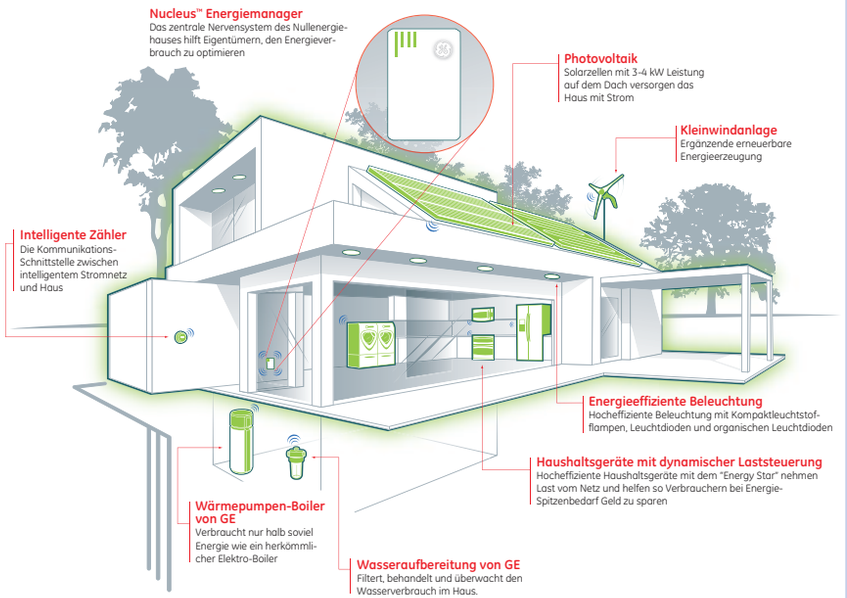
2010 gab GE eine Partnerschaft mit der Stadt Portland im US-Bundesstaat Oregon bekannt, die eine Reihe von nachhaltigen Entwicklungsprojekten im Fokus hat. GE wird mit Portland am Aufbau sogenannter „EcoDistricts" arbeiten, die die Energieeffizienz von Wohnvierteln und Gewerbeobjekten steigern sollen. GE wird auch am wegweisenden Oregon Sustainability Center mitwirken, das als Technologiemodell und als Zentrum für nachhaltige Verfahren, Strategien, Bildung, Forschung und unternehmerisches Handeln dienen soll. Hier werden der akademische, staatliche, gemeinnützige und unternehmerische Sektor zusammengeführt, um die Nachhaltigkeit und Innovationskraft in der Region zu stärken. Als eines der leistungsfähigsten Bürogebäude der Welt erfüllt es auch einige der weltweit strengsten ökologischen Baukriterien: Es wird sowohl beim Energie- und Wasserverbrauch als auch bei den CO_2-Emissionen einen Nullenergieeffekt erzielen.

Sanierung von Schulen in Ungarn

2010 erhielt GE den Sustainable Energy Europe Award für sein Beleuchtungsprogramm in ungarischen Schulen. Im Rahmen dieses Programms steuerte GE als Mitglied eines Konsortiums energieeffiziente Lampen zur Nachrüstung der Beleuchtung in den Schulen bei. Die Nachrüstungen wurden hauptsächlich über die Energieeinsparung der Schulen finanziert, die bis zu 40% betrug. Somit konnten die Schulen an dem Programm teilnehmen, ohne zusätzliche staatliche Mittel für ihre Investitionen in Anspruch nehmen zu müssen. In dieses fortlaufende Programm werden nach und nach alle Schulen des Landes eingebunden.

Nani Beccalli-Falco nimmt für GE den Sustainable Energy Europe Award entgegen

GEs Ziel: Nullenergiehäuser bis 2015



GE plant Einführung von Nullenergie-häusern bis 2015

Das energieeffiziente Haus der Zukunft von GE wird so viel Energie erzeugen, wie es üblicherweise im Laufe eines Jahres verbraucht. Hierbei erfolgt die Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen wie Wind- und Sonnenenergie und es werden Einsparungen durch Verbesserung der Beleuchtung, der Haushaltsgeräte, der Heizungen und Kühlanlagen sowie durch eine energieeffiziente Bauweise erzielt.

Energie

Der Energiesektor steht vor enormen Herausforderungen, und unsere gegenwärtige, alternde Infrastruktur wird nicht in der Lage sein, den künftigen Energiebedarf der Welt zu decken.

Wir bei GE glauben, dass die Lösung darin besteht, unsere vorhandenen Infrastrukturen intelligent mit neuen Technologien und Energiequellen zu verbinden. Indem wir den Energiesektor entkohlen, produzieren wir nicht nur saubere und nachhaltige Energie, sondern wir reduzieren Kohle auch in anderen Bereichen, die künftig noch elektrifiziert werden.

GE verfügt über ein breites Energie-Portfolio, das einen Beitrag zur Realisierung von intelligenten Stromnetzen der Zukunft leistet: von hoch effizienten Gasturbinen über Wind- und Solaranlagen bis hin zu Recycling-Lösungen für Deponien und Kanalisationssysteme.

Unsere Smart-Grid-Technologien reichen von Automatisierungs- und Steuersystemen bis zur maßgeschneiderten Integration von erneuerbaren Energien. Damit wird einerseits die effiziente Verteilung von Wind- und Sonnenenergie möglich, andererseits können Verbraucher mit intelligenten Zählern und Kommunikationsplattformen von GE ihren Energieverbrauch immer besser steuern.

Ineffizienz des Stromnetzes vergeudet so viel Energie, wie man zur Stromversorgung von Kanada, Deutschland und Indien benötigt.

Sydney: Intelligentes Netz, Intelligente Stadt

Lösungen für das intelligente Stromnetz

GE hat bereits in vielen Städten rund um den Globus Technologielösungen in einem Smart-Grid-Kontext vorgestellt und leistet somit Hilfe bei der Verbesserung der Stromproduktivität, bei der Steuerung der Stromkosten und bei der Eindämmung von Umwelteinflüssen. In London und im chinesischen Yangzhou haben wir Vorführzentren zum Smart Grid eingerichtet, um neuem Denken den Weg zu ebnen und unsere Technologien vorzustellen.

In Miami ist GE Partner bei der umfangreichsten Smart-Grid-Implementierung, die je in den USA auf den Weg gebracht wurde. Über eine Million intelligente Zähler von GE werden in Wohnhäusern und Bürogebäuden installiert, um Verbraucher dazu anzuregen, ihren Stromverbrauch besser zu kontrollieren. Unsere intelligenten Zähler wurden im Rahmen eines Smart-Grid-Projekts auch im schwedischen Göteborg eingeführt.

In Sydney nimmt GE als Mitglied des EnergyAustralia-Konsortiums an dem Projekt „SmartGrid, SmartCity" teil, und im Hafen von Rotterdam hat GE im Rahmen eines Smart-Grid-Pilotprojekts das erste Demonstrationsprojekt dieser Art in Europa auf den Weg gebracht. Dieses Pilotprojekt soll die besten Modelle identifizieren, um den CO_2-Einfluss des Hafens zu verringern und realisierbare Lösungen zu finden.

Energiegewinnung aus Abfall in Brasilien

2009 nahm in Brasilien das neue Salvador da Bahia Landfill Gas Management Project ein neues Kraftwerk mit 20 MW Leistung in Betrieb. Das Kraftwerk mit 19 Jenbacher-Biogasmotoren von GE versorgt die Stadt mit erneuerbarer Energie durch Nutzung der Methangase aus der Deponie. Dies ist das erste brasilianische Projekt zur Energiegewinnung aus Abfall und trägt zur Deckung des Energiebedarfs der Region bei, generiert Einnahmen durch den Verkauf von Emissionsgutschriften und verringert die Umwelteinflüsse der Deponie.

Jenbacher Deponie-Gasmotoren erfüllen die ecomagination-Kriterien.

Steigerung von Effizienz und Produktivität

Effizientere Produktion von Biomasse in Südafrika

Renu Energy (Pty) Ltd. betreibt ein Werk zur Herstellung von Holzpellets im südafrikanischen Kwazulu Natal. Die Anlage arbeitete bis vor kurzem mit zwei unabhängigen und daher schwierig zu betreibenden Steuerungssystemen.
Im Rahmen einer größeren Überholung der Anlage wurde GE Proficy Process Systems als einheitliche und skalierbare Steuerungsumgebung installiert. So wurde die Produktivität um 30% gesteigert und die Versicherungskosten für das Werk erheblich reduziert. Das Unternehmen verfügt nun über ein einheitliches Steuersystem für die gesamte Anlage.

GE investiert weiter in das Windgeschäft

Das Windgeschäft von GE wurde im Mai 2002 gegründet und produziert heute in Deutschland (Salzbergen / Niedersachsen), China, Indien, Norwegen und den USA Windenergieanlagen. In Deutschland arbeiten rund 1.000 Mitarbeiter im Windgeschäft. Das Produkt- und Leistungsspektrum umfasst Windenergieanlagen im Leistungsbereich von 1,5 bis 4 Megawatt sowie Projektmanagement, Service und Wartung. Weltweit sorgen bereits mehr als 16.000 von GE Renewable Energy errichtete Windenergieanlagen für insgesamt mehr als 24.000 Megawatt sauberen Strom. Zu den Spitzenprodukten im GE-Portfolio zählten von Beginn an die Anlagen der 1,5 Megawatt-Serie - mit über 15.000 errichteten Anlagen weltweit eines der meist verkauften Modelle seiner Leistungsklasse.

2010 gab GE bekannt, in Europa in den Bereich Offshore - Windenergie zu investieren und in vier europäischen Ländern – Großbritannien, Deutschland, Norwegen und Schweden – die Produktion und den Service von Offshore-Windenergieanlagen (WEA) zu entwickeln und aufzubauen.

Noch in 2011 wird im Hafen von Göteborg die erste speziell für den Offshore-Einsatz entwickelte getriebelose Anlage installiert werden.
In Hamburg wurde im März 2011 ein neues Offshore Technologiezentrum für Produktentwicklung und Anwendungstechnik eingeweiht.

Wasser

Wasserknappheit ist ein wachsendes globales Problem. Man schätzt, dass die Anzahl der Menschen, die unter Wassermangel leiden, bis zum Jahr 2050 die 5-Milliarden-Grenze erreicht.

Auch die entwickelten Regionen stehen vor der Herausforderung von Wasserknappheit. Dabei haben sie mit veralteten Technologien und überholten Infrastrukturen zu kämpfen und nutzen immer noch nicht ihre größte Ressource: das Abwasser.

Ein höheres Umweltbewusstsein und die akuter werdende Wasserknappheit rücken Abwässer aus Städten und Industrie zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit, vor allem, da sich die Abwasseraufbereitung und -wiederverwendung als nützliches Werkzeug für die Entwicklung nachhaltiger Städte erweist.

Wir bei GE sind der Überzeugung, dass beim Thema Wasser auf beiden Seiten angesetzt werden muss: Zunächst müssen der Frischwasserverbrauch minimiert und die Wasserwiederverwendung maximiert werden. Dann muss die Nachfrage intelligent geregelt werden, indem man Leitungsverluste reduziert, die Nachfrage vorhersieht und die Zuverlässigkeit erhöht.

Wasser-Nachhaltigkeitszentrum

GE und ConocoPhillips arbeiten zusammen am Global Water Sustainability Center in Katar, um herauszufinden, wie das Abwasser, das bei der Öl- und Gasförderung sowie im Raffinerie-Betrieb anfällt, aufbereitet und wiederverwendet werden kann. Wir sind auch an anderen Projekten im Zusammenhang mit industrieller und kommunaler Wassernachhaltigkeit beteiligt und Sponsor von Workshops zum Thema Wasserknappheit und Wasserschutzprogrammen in der Region.

Goldener Lebensstandard in New York

Die Solaire Apartments in Battery Park, New York, sind das Ergebnis einer öffentlich-privaten Partnerschaft. Im ersten "grünen" Wohnhochhaus sind zukunftsweisende Materialien verbaut und Aspekte der Energieeinsparung sowie Wasserwiederverwendung in einem urbanen Umfeld berücksichtigt. Um den Wasserverbrauch zu optimieren, fiel die Wahl der Bauträger auf den ZeeWeed® Membranbioreaktor (MBR) von GE, mit dem das Abwasser rückgewonnen und für Toilettenspülungen, Bewässerungen und Kühltürme genutzt wird. Der Frischwasserbedarf konnte so um 75% gesenkt werden, was auch die Energiekosten für den Betrieb der Pumpen, die das Wasser aus den städtischen Kläranlagen transportieren, erheblich senkt. Das System wurde mit der LEED-NC-Zertifizierung, dem Goldstandard des U.S. Green Building Council, ausgezeichnet.

Die ZeeWeed MBR-Technologie von GE erfüllt die ecomagination-Kriterien.

Solaire Apartments, New York

GE-Technologien gegen die Wasserknappheit in Indien

2010 gründeten GE und Ramky Enviro Engineers, die führende indische Umwelt- und Abfallmanagement-Organisation, eine Partnerschaft, um Indiens wachsenden Wasserbedarf zu bewältigen. Gemäß der Vereinbarung wird die branchenführende Ultrafilter- und MBR-Technologie von GE für die Aufbereitung und Wiederverwendung von Industrieabwässern eingesetzt. Man schätzt, dass die Nachfrage nach zukunftsweisender Abwasseraufbereitung in diesem Sektor pro Jahr um 18% ansteigen wird. Wir bringen bereits an verschiedenen Standorten Pilotprojekte auf den Weg, unter anderem auch bei der Volkswagen India Ltd.

Aufbereitung von Industrieabwasser in Indien

Effiziente Wasseraufbereitung in Italien

Die Kläranlage von Formellino bereitet die Abwässer auf, die von den umliegenden Industrieanlagen und Wohnvierteln in den Fluss Lamone eingeleitet werden. Mit Hilfe von GE wurde ein neues System zur Verbesserung der Leistung und Regelung installiert, mit dem die Prozesseffizienz optimiert und der Energieverbrauch gesenkt werden konnten. Die Ergebnisse sind beeindruckend: Die Betreiber der Anlage haben bereits einen um 30% geringeren Energieverbrauch und eine verbesserte Wasserqualität festgestellt. Zu den implementierten GE-Produkten gehören ein GE PACSystems RX3i, mit dem die Anlagenmitarbeiter bei Problemen alarmiert werden, und ein Computer mit der GE Proficy HMI/SCADA CIMPLICITY-Software, mit der Informationen und Daten gesammelt, überwacht und dargestellt werden.

Erhaltung der Golfplatz-Grüns in Sydney

In Folge der schlimmsten Trockenperiode in Südostaustralien seit Beginn der Aufzeichnungen wurden 2008 Einwohnern und Firmen strenge Beschränkungen beim Wasserverbrauch auferlegt. Für den Pennant Hills Golf Club in der Nähe von Sydney bedeutete dies, in den trockenen Sommermonaten nicht ausreichend Wasser zur Verfügung zu haben. Der Club setzte sich mit GE zusammen, um eine Lösung zu finden. Heute zapft das zukunftsweisende ZeeWeed MBR-System von GE den kommunalen Abwasserkanal unter dem Golfkurs an und entnimmt Abwasser als neue Quelle zur Wasserversorgung für den Golfclub. Hierdurch wird zuvor unbrauchbares Abwasser in nachhaltig gewonnenes, hochwertiges Wasser zur Bewässerung der Grün- und Gartenanlagen sowie der Fairways des Clubs verwandelt; das erste Projekt dieser Art in Australien.

Die ZeeWeed MBR-Technologie von GE erfüllt die ecomagination-Kriterien.

Abwasser zur Bewässerung in Sydney

Dockside Green, Canada

Nachhaltig leben in Kanada

Dockside Green ist ein großes Bauentwicklungsgebiet mit gemischter Nutzung im kanadischen Victoria, das eine LEED™ Platinum-Zertifizierung für seine Gebäude anstrebt. Verschiedene nachhaltige und erneuerbare Energiestrategien werden hier vor Ort vorgestellt, darunter auch Pilotprojekte zur Aufbereitung und Wiederverwendung von Abwasser. Eine Kläranlage von GE, in der die ZeeWeed MBR-Technologie zum Einsatz kommt, behandelt 100% der Abwässer vor Ort und verwendet das aufbereitete Wasser für Toilettenspülungen, Bewässerungen und Wasserspiele. Die potenziellen Wassereinsparungen durch dieses innovative System entsprechen der gesamten Wassermenge, die in der Region Greater Victoria am trockensten Tag eines Jahres verbraucht wird.

Die ZeeWeed MBR-Technologie von GE erfüllt die ecomagination-Kriterien.

Wasseraufbereitung gegen die Wasserknappheit in Kuwait

GE und seine Partner in Kuwait haben die größte Kläranlage der Welt in Betrieb genommen, in der täglich fast vier Millionen Liter Wasser für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke aufbereitet werden. Das Sulaibiya-Projekt verwendet die Umkehrosmose-Technologie, um die kommunalen Abwässer zu entsalzen und von Bakterien sowie Viren zu reinigen. Das gereinigte Wasser wird für die Landwirtschaft sowie zur Bewässerung verwendet und schont die Trinkwasserressourcen. Durch die Integration von Wasseraufbereitungs- und Stromerzeugungsanlagen können die maßgeschneiderten Systeme von GE Durchflussmengen von bis zu 370 Millionen Litern pro Tag erreichen.

Sulaibiya-Kläranlage

Unser ecomagination-Engagement

Bei GE nehmen wir die Wasserproblematik sehr ernst. Die Absenkung des Verbrauchs an unseren größten Standorten ist eine der Selbstverpflichtungen, die wir im Rahmen von ecomagination eingegangen sind. Bis 2009 haben wir unseren Frischwasserverbrauch im Vergleich zu 2006 um 30% verringert.

Mobilität

2010 verursachte das Verkehrswesen fast ein Fünftel aller Treibhausgasemissionen in Europa.

In fast allen Ländern wird heute der Verkehr als problematisch für die Umwelt angesehen. Aufgrund der strategischen Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung nehmen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zunehmend die öffentlichen Verkehrssysteme ins Visier, um die Lebensqualität der Einwohner zu steigern und Emissionen zu verringern.

GE bietet eine große Bandbreite von Lösungen für das Verkehrswesen, von Fracht- und Passagierlokomotiven über Signal- und Kommunikationssysteme für den Bahnverkehr bis hin zu IT-Lösungen, Schiffsmotoren, Antriebssystemen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

GE WattStation

Die 2010 vorgestellte Ladestation von GE, die sogenannte WattStation, verringert nicht nur erheblich die Ladezeiten. Ihre Smart-Grid-Technologie versetzt Stromversorger auch in die Lage, die Lasten in ihren örtlichen oder regionalen Stromnetzen besser zu regeln. GE ist zudem mit Better Place eine Partnerschaft eingegangen, um den Aufbau einer globalen Infrastruktur für Elektrofahrzeuge voranzutreiben.

Verbindungen in Barcelona

Als die Transports Metropolitans de Barcelona (TMB) die Mobilität in ihrem U-Bahnsystem verbessern wollte, wandte man sich an GE, um Automatisierungslösungen zu finden. Mit dem neuen System kann der Status aller Rolltreppen, Aufzüge, Belüftungen und Beleuchtungen in der U-Bahn von Barcelona in Echtzeit über einen zentralen Kontrollraum überwacht werden. Damit ist gewährleistet, dass jegliche Störungen sofort entdeckt werden. Darüber hinaus lassen sich Ausfallszeiten erheblich reduzieren, die Sicherheit erhöhen und den 1,1 Millionen Passagieren von TMB kann ein besserer Service geboten werden.

Beleuchtung in Motril

GE sorgt für Licht in Spanien

2007 haben die Stadt Motril und GE eine Partnerschaft zur Modernisierung der städtischen Beleuchtung vereinbart. 70% der Laternen der Stadt wurden mit über 2.000 GE-Fassungen und hochleistungsfähigen Weißlichtlampen bestückt, die sich durch ihre lange Lebensdauer auszeichnen. Einer der wichtigsten Vorteile des Weißlichts ist, dass es nicht blendet und das menschliche Auge schneller darauf reagiert; damit werden die Reaktionszeiten verbessert und der Straßenverkehr sicherer.
Zur gleichen Zeit hat Motril ein revolutionäres Energiesparsystem installiert, mit dem in Teilen der Stadt Einsparungen von bis zu 45% erzielt werden konnten.

Stockholmer Stadtbahn

Verbesserte Mobilität in Europas Städten

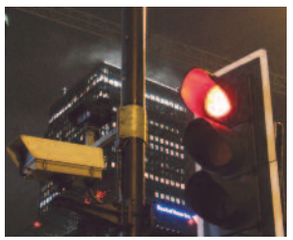
In den Niederlanden modernisiert GE die Signal- und Kommunikationssysteme der Rotterdamer U-Bahn, um die Effizienz zu steigern und für die jährlich 88 Millionen Passagiere dauerhaft sichere Reisebedingungen zu gewährleisten.

Wir arbeiten zudem mit der Stockholmer AB Storstockholm Lokaltrafik zusammen, um das Stadtbahnsystem Tvärbanan im Hinblick auf den geplanten Ausbau mit Verkehrskontrollsystemen, Stellwerkssystemen und automatischen Zugkontrollsystemen auszurüsten.
Auf den bestehenden Bahnlinien wird die Nachrüstung eine erheblich schnellere Zugfolge ermöglichen, wodurch die Züge öfter fahren können und sich die Wartezeiten für die täglich 47.000 Passagiere verringern. Es wird erwartet, dass die Stockholmer Bevölkerung in den nächsten 20 Jahren um 500.000 Einwohner anwächst, so dass der Ausbau der Stadtbahn eine Schlüsselrolle bei der Bewältigung der steigenden Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln spielen wird.

Erhebliche Energieeinsparung durch LED

Stockholm war die erste größere europäische Stadt, die ihren Energieverbrauch gründlich untersuchte und daraufhin ernsthafte Schritte unternahm, um den Gesamtenergieverbrauch zu senken. Als die Entscheidung anstand, ob man auf Glühlampen oder Leuchtdioden (LED) setzen sollte, führte die Stadt einen sechsmonatigen Probelauf durch, der eindeutig zugunsten von LED ausfiel. In der Folge stellte die Stadt ihr gesamtes Verkehrsleitsystem auf LED um und holte die Investitionskosten bereits nach 4,2 Jahren wieder herein. Die LED von GE bieten inzwischen bis zu 66% Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln.

Die LED-Verkehrs- und Bahnsignalanlagen von GE erfüllen die ecomagination-Kriterien.



Energieeinsparung mit LED

Onshore-Stromversorgung von Schiffen, Rotterdam

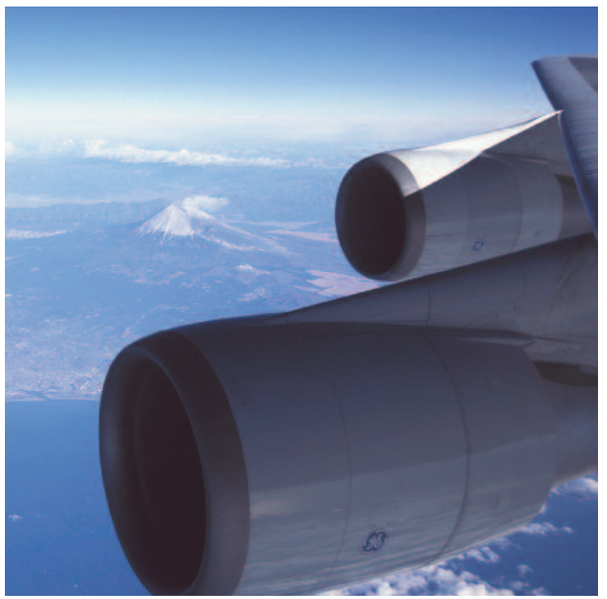
Onshore-Stromversorgung von Schiffen reduziert Emissionen

GE und der Hafen von Rotterdam haben in einem Pilotprojekt zusammengefunden, um die Umweltziele des Hafens umzusetzen. In den Niederlanden verlangen die Gesetze zur Vermeidung von CO_2-Emissionen neuerdings, dass Schiffe ihre Generatoren abschalten müssen, sobald sie im Hafen vor Anker liegen. GE nahm an einem Pilotprojekt teil, bei dem 120 Verbindungen zur Stromversorgung der Schiffe vom Ufer aus installiert wurden. Da der Hafen jedes Jahr über 134.000 Schiffsbewegungen verzeichnet, trug dieses Projekt erheblich dazu bei, die Treibstoffemissionen zu verringern.

Grüne Verbindungen

Die Wahl der Flugzeugmotoren ist für jede Airline eine wichtige Entscheidung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit ihrer Flotte. Doch auch das verwendete Flight Management System (FMS) kann zu großen Unterschieden führen. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in Schweden sorgte das FMS von GE für geringere Treibstoffkosten, weniger Emissionen und eine reduzierte Lärmbelästigung durch Optimierung der Landeanflüge. GE, SAS und weitere Partner werden sich nun am Green-Connections-Projekt der AIRE (Atlantic-Interoperability Initiative to Reduce Emissions) beteiligen. In dem Projekt soll aufgezeigt werden, wie bestehende Technologien besser genutzt und der Betrieb am Boden verbessert werden kann. Man schätzt, dass sich hierdurch die Flugstrecken verringern und eine Treibstoffersparnis von rund 100 kg sowie eine Reduktion der CO_2-Emissionen von mehr als 300 kg pro Flug erzielen lassen.

Das TrueCourse™ FMS von GE erfüllt die ecomagination-Kriterien.



Sauberer und effizienterer Luftverkehr

Fracht- und Passagiertransport in Afrika

GE arbeitet mit der Tanzania-Zambia Railway Authority (TAZARA) an der Modernisierung von 18 Lokomotiven. Dieses Projekt hat zum Ziel, sowohl die Verlässlichkeit und Verfügbarkeit der Loks zu erhöhen als auch den Service für die Kunden von TAZARA zu verbessern. Zudem wurde das Projekt über eine Partnerschaft mit einem Kunden von TAZARA auf innovative Weise finanziert. Von diesem Programm wird erwartet, dass es im Fracht- wie im Passagierbereich sowohl die Transportkapazität als auch die Transporteffizienz erhöht. GE ist auch ein wichtiger Partner der Rift Valley Railways, die in Kenia und Uganda aktiv ist.

8,7 Milliarden Liter Treibstoff werden jedes Jahr in den USA durch Verkehrsstaus vergeudet.

Gesundheit

Die Überalterung der Bevölkerung und ihre Folgen für die Gesundheitssysteme bereiten vielen Ländern auf der Welt Sorgen, denn mit dem Altern unserer Bevölkerungen erhöht sich der Druck auf bereits stark beanspruchte Strukturen. Deshalb arbeitet GE zusammen mit seinen Partnern an einem neuen Zeitalter der Patientenversorgung.

Mit healthymagination hat sich GE die Aufgabe gestellt, binnen sechs Jahren sechs Milliarden US$ in die Erneuerung des Gesundheitswesens zu investieren, um mehr Menschen eine bessere Versorgung zu geringeren Kosten zu bieten und zugleich das Wachstum des Unternehmens zu fördern. Das Engagement gliedert sich in fünf Kernbereiche:

- Zusammenarbeit mit Partnern, um Innovationen im Gesundheitswesen auf wichtige Bedürfnisse auszurichten
- Förderung des Gesundheitsbewusstseins unter den Mitarbeitern
- Investition von 3 Mrd. US$ in Forschung und Entwicklung, 2 Mrd. US$ in die Finanzierung und 1 Mrd. US$ in Technologien und Inhalte bis 2015
- Senkung der Gesundheitskosten bei GE, indem die wichtigsten Kostenfaktoren ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt und die Mitarbeiter veranlasst werden, bewusster und verantwortlicher mit Kostenentscheidungen umzugehen
- Engagement und Dokumentation der Fortschritte von GE im Bereich healthymagination

Schlaganfälle sind die häufigste Ursache für Behinderungen in der entwickelten Welt und bereits die Haupttodesursache in China – deshalb arbeitet GE mit einer Reihe von Partnern zusammen, um Präventionsmöglichkeiten zu entwickeln und das Bewusstsein für die Problematik zu stärken.

Von ecomagination inspirierte Krankenhäuser

Krankenhäuser verbrauchen bis zu dreimal so viel Energie wie Bürogebäude. Mit der richtigen Bauweise und Umwelttechnologien können Krankenhäuser ihre Energiekosten, CO_2-Emissionen und Abfälle reduzieren. Mit besserer Luft und maßgeschneiderter Patientenversorgung können sie zudem zu Orten werden, an denen die Patienten glücklicher und gesünder sind und sich schneller erholen. GE verfügt über eine Reihe von Produkten, die den Energiebedarf und Wasserverbrauch eines Krankenhauses reduzieren. Diese Produkte ermöglichen betriebliche Einsparungen, Zertifizierungen wie die US-amerikanische LEED™, effiziente Workflows, erhöhte Mitarbeiterproduktivität und eine verbesserte Qualität der Patientenversorgung. So gaben GE und St Luke's im US-Bundesstaat Pennsylvania 2008 den Aufbau eines ambulanten Krebszentrums bekannt, das mit einer Reihe von umweltfreundlichen und energieeffizienten Technolgien gebaut und mit den besten medizinischen Gerätschaften ausgestattet werden soll. Im Rahmen eines Green Hospital Programms arbeitet GE eng mit der Asklepios Kliniken Gruppe zusammen, um innovative und energieeffiziente Technologien für den Einsatz in Krankenhäusern zu entwickeln und zu pilotieren.

Experten verbinden für verbesserte Patientenversorgung

In Singapur hat das zweitgrößte Krankenhaus des Stadtstaats, das Tan Tock Seng Hospital, zur Verbesserung der Patientenversorgung den Kommunikationsaustausch zwischen Fachärzten erleichtert. Zu diesem Zweck wurde 2003 ein Centricity RIS/PACS® System installiert, das nur zwei Wochen vor dem Ausbruch des SARS-Virus in Singapur in Betrieb genommen wurde. Während der Epidemie wurde das Communicable Disease Center für Reihenuntersuchungen genutzt.

Das neue System übernahm dabei eine entscheidende Rolle, da einige der Patienten ansteckend waren und daher eine rasche radiologische Diagnose erforderlich war. Das System reduzierte die für die Erstellung eines Berichts erforderliche Zeit von 1-2 Tagen auf wenige Stunden. Ebenso konnten Virusübertragungen durch Papierunterlagen vermieden und zudem jedes Jahr 309.000 US$ an Kosten für Filme und Entwicklung eingespart werden.

Partner bei bahnbrechenden Technologien

Den Vereinten Nationen zufolge steigt die Alterung der Weltbevölkerung so stark an wie nie zuvor und 2050 werden mehr als zwei Milliarden Menschen 60 Jahre oder älter sein. Unsere künftigen Gesundheitssysteme werden sich im Hinblick auf chronische Krankheiten und altersbedingte Erkrankungen auf eine zunehmende Belastung einstellen müssen. Als Reaktion darauf haben GE und Intel ein Joint Venture gegründet, dessen Schwerpunkt auf Telehealth und dem selbstbestimmten Wohnen von älteren Menschen liegt. Das Ziel ist, neue Modelle der Gesundheitsversorgung zu entwickeln, bei denen das eigene Heim und andere Wohnsituationen einbezogen werden.

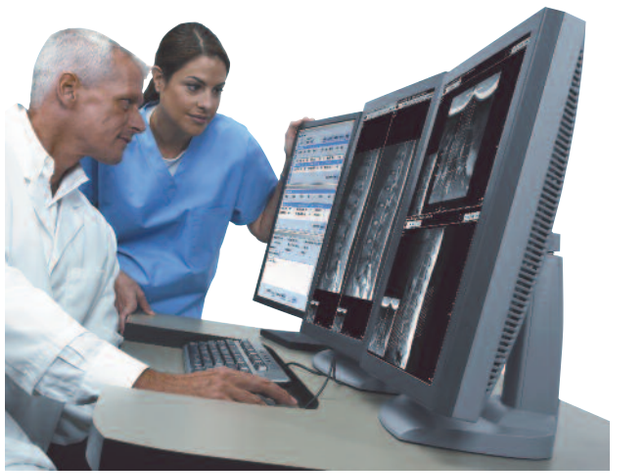
Bessere Versorgung krebskranker Kinder

Führend in der Gesundheitsversorgung von Kindern

Das Kinderkrebskrankenhaus in Ägypten ist das größte onkologische Pädiatrie-Zentrum seiner Art im Nahen Osten und Afrika. Als das Nationale Krebsforschungsinstitut Ägyptens feststellte, dass die Überlebenschancen von ägyptischen Kindern mit Krebs nur 40% im Vergleich zu 80% in Nordamerika betrugen, wandte sich das Krankenhaus an GE, um sich modernste medizinische Ausrüstung anzuschaffen. GE installierte in dem Krankenhaus sein PETtrace™ 6 Zyklotron mit einer umfassenden Radiopharmazie-Lösung. Damit kann das Krankenhaus Fluordesoxyglucose herstellen, die bei der Krebserkennung und -behandlung eine wesentliche Rolle spielt. Das Krankenhaus hat sich das Ziel gesetzt, im arabischen Raum eine Vorbildfunktion bei der Versorgung von Kindern einzunehmen.

Utah Intermountain Healthcare

Intermountain Healthcare in Salt Lake City im US-Bundesstaat Utah bietet eines der am besten integrierten Gesundheitssysteme in den USA. In Partnerschaft mit GE begann das Zentrum mit der Entwicklung einer IT-Lösung der dritten Generation zur Datensammlung und -verarbeitung. Diese Partnerschaft erstreckt sich auf eine Reihe von Projekten, von denen sich viele mit dem erheblichen Einfluss von elektronischen Patientenakten auf eine bessere Patientenversorgung und eine Reduzierung von Kosten beschäftigen. Damit haben Ärzte einen schnelleren Zugriff auf die aktuelle Forschung und bewährte Verfahren. Außerdem kann die Patientenversorgung verbessert werden, da die Behandlung auf objektiv erhobenen Daten beruht. Seit Beginn der Partnerschaft hat Intermountain Healthcare eine erheblich geringere Mortalitäts- und Wiederaufnahmerate festgestellt. Eine Dartmouth-Studie kommt zu dem Schluss: Wenn die in Intermountain entwickelten und eingesetzten klinischen Protokolle in großem Maßstab verwendet würden, dann könnten von den jährlich in den USA für die Patientenversorgung anfallenden Kosten von 123 Mrd. US$ mehr als 40% eingespart werden.



Zukunftsweisende integrierte Gesundheitssysteme

Alternde Bevölkerung in Japan

Japan muss sich aufgrund seiner rasch alternden Bevölkerung und der niedrigen Geburtenrate einer großen demographischen Herausforderung stellen. Es wird erwartet, dass sich die japanische Bevölkerung von 127,5 Millionen Einwohnern im Jahr 2009 bis 2050 auf 90 Millionen reduziert; dann werden jedoch mehr als ein Drittel der Einwohner Senioren sein. Die gegenwärtige Infrastruktur des Gesundheitssystems ist nicht darauf ausgelegt, sich auf dieses Bevölkerungsprofil einzustellen. Andererseits eröffnet sich Japan hier die Möglichkeit, bei der Entwicklung von Systemen, Dienstleistungen und Produkten eine Vorreiterrolle zu übernehmen, um die künftigen Herauforderungen zu meistern. GE arbeitet mit japanischen Regierungsstellen zusammen, um die Technologien, Innovationen und Lösungen bereitzustellen, mit denen eine neue Ära der Patientenversorgung eingeläutet werden kann. Auf unserer Website ist unser neuestes Dossier mit dem Titel „From Silver to Gold: The Implications of Japan's Aging Population" verfügbar, in dem untersucht wird, wie die Lebensqualität der zunehmend alternden Bevölkerung verbessert werden kann.

Finanzierung

In einer Zeit, in der der Zugang zu Kapital für Regierungen wie für kleine und mittlere Unternehmen Priorität hat, bietet GE Finanzierungslösungen, mit denen Unternehmen eine stärkere und bessere Zukunft gestalten können. Wir bieten Unternehmen, Verbrauchern und Märkten jeglicher Größe Finanzierungen für die Realisierung ihrer Ziele.

Unsere Kunden profitieren von unserem Team aus erfahrenen Kreditsachbearbeitern und Branchenexperten, die Einblicke in die Wettbewerbskräfte und die besonderen geschäftlichen Herausforderungen geben können, mit denen es unsere Kunden zu tun haben. Unsere Produktpalette reicht von der kleinen Anlagenfinanzierung bis hin zu großen Unternehmenskrediten und bietet Unternehmen die erforderliche Kapitalversorgung für Refinanzierung, Wachstum oder Reorganisation.

Nach einer 2010 durchgeführten Umfrage der Europäischen Zentralbank bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) im Euroraum sind deren wichtigste Anliegen, Kunden zu gewinnen und Zugang zu Finanzierungen zu identifizieren.

Solar4Schools in Großbritannien

GE hat sich mit Solarcentury zusammengetan, um einen Finanzierungsdienst zur Ausstattung britischer Schulen mit Solarpaneelen aufzubauen. Im Rahmen des Solar4Schools-Programms übernimmt GE die Hauptkosten für die Installation, wobei Schulen oder öffentliche Institutionen vor Ort nur eine kleine Kaution hinterlegen müssen. Die Schulen leasen dann die Solarpaneele, wofür sie die Einsparungen bei ihren Stromrechnungen und die Einnahmen nutzen können, die sie durch die öffentlich geförderten Einspeisetarife für erneuerbare Energien erzielen. Nach 15 Jahren gehen die Solarpaneelen in das Eigentum der Schulen über. Mit dieser Initiative können Schulen pro Jahr bis zu 840 GBP bei ihren Stromrechnungen einsparen und mit den Einspeisetarifen mehr als 3.000 GBP pro Jahr verdienen.

Erneuerung der Fahrzeugflotte des französischen Verteidigungsministeriums

GE ist eine Partnerschaft mit dem französischen Verteidigungsministerium eingegangen, um die Fahrzeugflotte des Ministeriums zu reorganisieren und zu managen. Das Ministerium und GE haben die Flotte erneuert und deren Einsatz sowie Verfügbarkeit optimiert. Dabei bietet GE ein fortlaufendes Management-Training und zentralisierte auch die Rechnungsverwaltung, was den Zeit- und Kostenaufwand für die Bearbeitung von Verträgen und Rechnungen gesenkt hat. Die bessere Auslastung der Flotte ermöglichte zudem eine 15-prozentige Absenkung der Treibhausgas-Emissionen. Das Verteidigungsministerium erwartet im Verlauf des Projekts nun Einsparungen von über 6 Millionen Euro.

Effiziente Fahrzeugflotte für das französische Verteidigungsministerium

Energiegewinnung aus Abfällen in der Tschechischen Republik

Verwertung von landwirtschaftlichen Abfällen in der Tschechischen Republik

GE und Chmel Pochvalov, ein Unternehmen in der Tschechischen Republik, haben ein innovatives Projekt zur Stromerzeugung aus Mais- und Pflanzenabfall gestartet. Ausgestattet mit einer Teilfinanzierung von GE, nahm Chmel Pochvalov unlängst eine neue 1,13-MW-Biogasanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung in der Nähe von Prag in Betrieb, wobei ein hocheffizientes Jenbacher-KWK-System von GE zum Einsatz kommt. Der in der Anlage erzeugte Strom wird in das regionale Netz eingespeist, während die thermische Energie den Vergärungsbehälter mit Wärme versorgt, um die Biogas-Entwicklung zu unterstützen. Diese Form der Energieumwandlung spart bei der Primärenergie im Vergleich zu einer getrennten Strom- und Wärmeerzeugung rund 40% ein und ist ein sehr gutes Beispiel für Innovationen im Energiesektor.

Jenbacher KWK-Systeme erfüllen die ecomagination-Kriterien.

Verbesserung des Stromsektors in Saudi-Arabien

GE blickt auf eine lange Tradition der Zusammenarbeit mit Partnern auf der ganzen Welt zurück, wobei die hierbei angestoßenen innovativen Projekte von zukunftsweisender Energietechnologie bis hin zu Finanzierungslösungen reichen. Vor kurzem hat GE im Königreich Saudi-Arabien zu einer Finanzierungslösung für die Beschaffung von 23 7FA-Gasturbinen von GE Energy beigetragen, mit denen drei Elektrizitätswerke des nationalen saudi-arabischen Energieunternehmens ausgebaut werden.

Zwei dieser Werke – Qurayyah und Faras – liegen in der Ostprovinz und werden nach dem Ausbau 25% der in der Provinz erzeugten Energie liefern, während sich das dritte Werk in der Hauptstadt Riad befindet. Die Finanzierung deckt die Beschaffung und Installation der GE-Turbinen und -Ausrüstung ab, die hohe Effizienz und eine zukunftsweisende Verbrennungstechnologie mit geringen Emissionen, hoher Zuverlässigkeit und Brennstoffflexibilität kombinieren. Insgesamt wird das bestehende Stromnetz mit zusätzlichen 2.907 MW Leistung ausgestattet.

7FA Gasturbinen von GE erfüllen die ecomagination-Kriterien.

Finanzierung von Gasturbinen in Saudi-Arabien

Profitieren Sie von unserem Know-how

GE hat die Lösungen und das Know-how, um beim Aufbau nachhaltiger Städte der Zukunft mitzuwirken. GE ist auf der ganzen Welt an Projekten zu erneuerbarer Energie, Gesundheit, Transport, Wasseraufbereitung und Abfallverwertung beteiligt, um für künftige Generationen eine sauberere und nachhaltigere Zukunft zu ermöglichen. Bei GE sind wir uns auch bewusst, welch großen Beitrag unsere Mitarbeiter für diese Zukunft leisten. So können wir einige der größten Herausforderungen, denen sich die Welt heute stellen muss, nur durch die Stärkung der Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter und durch die Zusammenarbeit mit unseren Partnern meistern.

Energieeinsparungen durch ecomagination

Best Practice bei ecomagination: „Schatzsuche“ bei GE

An mehr als 250 Standorten rund um den Globus haben unsere Mitarbeiter sogenannte „Treasure Hunt“-Aktionen (Schatzsuch-Aktionen) durchgeführt, um der Energieverschwendung auf die Spur zu kommen und Möglichkeiten für Energieeinsparungen zu identifizieren. Bei der Schatzsuche im ungarischen Budapest untersuchten die Mitarbeiter das Leuchtmittel-Werk. Heute wird die Fabrik, in Folge mehrerer Erhebungen und Projekte zur Effizienzsteigerung, zu 95% mit erneuerbarer Energie oder Abfallwärme beheizt, wodurch sich die Heizkosten um 30% verringerten. Bis dato haben die teilnehmenden Werke von GE den Energieverbrauch durchschnittlich um 20% gesenkt und die Schatzsucher insgesamt über 130 Millionen US$ eingespart.

Inspiriert von diesen Ergebnissen, hat GE gemeinsam mit dem Environmental Defense Fund eine Initiative unter der Bezeichnung „ecomagination Treasure Hunt“ gestartet, über die an ausgewählten Partnerstandorten versucht wird, ähnliche Einsparungen in Städten, Universitäten und im Bereich privater Unternehmen zu erzielen. Das Roosevelt Hospital in Manhattan nahm als erste Institution an dem Programm teil. In nur drei Tagen fanden die Krankenhausmitarbeiter Potenziale für eine jährliche Energieeinsparung in Höhe von 2,1 Mio. US$, die sich in nur 2,6 Jahren bezahlt machen. Die Umsetzung dieser Änderungen wird den CO_2-Ausstoß des Krankenhauses jährlich um 7.500 Tonnen verringern. Die Einbeziehung der Mitarbeiter in das Programm weckt bei ihnen zudem ein Verantwortungsgefühl für Energieeffizienz und trägt dazu bei, Verhaltensmuster beim Energieverbrauch zu ändern.

Performance Solutions

GE Healthcare Performance Solutions arbeitet weltweit mit Einrichtungen des Gesundheitswesens zusammen, um betriebliche, klinische und Managementprozesse zu verbessern. GE setzt hierbei auf bewährte Werkzeuge, klinische Erfahrung sowie weltweit erprobte Verfahren. GE bietet ein Team, das den Herausforderungen, denen sich Organisationen im Gesundheitswesen heute stellen müssen, mit professionellem Service und fachlicher Kompetenz begegnet. Unsere Erfahrungen, Methoden und unser Fokus auf die Gesundheitsversorgung tragen zu schnelleren, genaueren und besseren Resultaten bei. Wir arbeiten mit Organisationsleitungen wie mit Mitarbeitern zusammen, um durch unsere einmalige Kombination aus Mitarbeiterschulung, Prozessverbesserung und Technologieoptimierung schneller Ergebnisse zu erzielen.

So haben wir bereits erfolgreich mit Krankhäusern in den USA, im Nahen Osten und Europa zusammengearbeitet. In Großbritannien konnte das schottische Krankenhaus NHS Lothian die Wartelisten für Koloskopien und fachärztliche Behandlungen um 93% bzw. 83% verkürzen.
Der Wechsel von einem papiergestützten System zu einer automatisierten Nachverfolgung der Patientenbesuche sowie zu elektronischen Überweisungen trug ebenso zu den Effizienzsteigerungen bei. Insgesamt profitierte das Krankenhaus von einer dreifachen Amortisation der getätigten Investitionen: Es konnte den Zugang zu seinen Leistungen für die Patienten erleichtern sowie die Wartezeiten reduzieren. Nicht zuletzt erweiterten über 1.000 Krankenhausmitarbeiter im Rahmen der Umstellung durch Schulungen und Einbindung in verschiedene Projekte ihr Wissen und ihre Kompetenz.

Effizienzsteigerung im Gesundheitswesen

Über GE

Wir sind ein weltweit tätiges, modernes Technologie-, Service- und Finanzunternehmen, das Lösungen für wichtige globale Bedürfnisse bietet.

Wir haben uns die Priorität gesetzt, durch ein breites Produktangebot unseren Kunden den Mehrwert zu bieten, der ihnen zum Erfolg verhilft. Mit unserer ökologischen Wachstumsinitiative ecomagination wollen wir unsere Vision realisieren, dass wirtschaftliche und ökologische Leistungsfähigkeit Hand in Hand arbeiten können, um das Wachstum und den Erfolg unserer Kunden zu fördern.

Mit healthymagination nimmt sich GE einer weiteren drängenden globalen Herausforderung an und investiert in hohem Maße in die Verbesserung des Gesundheitswesens. Unsere Technologien und Innovationskraft tragen dazu bei, mehr Menschen auf der Welt Zugang zu einer besseren und kostengünstigeren Gesundheitsversorgung zu verschaffen.

Mit rund 300.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern rund um den Globus ist GE weltweit bestens aufgestellt. Unsere Unternehmenskultur ist gekennzeichnet von Innovationsfreude und leidenschaftlichem Qualitätsbewusstsein. Dabei möchten wir unseren Kunden mit unbeugsamer Integrität werthaltige Lösungen bieten. Unabhängig von Branchen, Kulturen und Standorten sind wir der Überzeugung, dass wir das, was sich unsere Kunden vorstellen, auch in die Tat umsetzen können.

In Deutschland ist GE an über 70 Standorten mit ca. 7.000 Mitarbeitern vertreten, viele davon sind Forschungs- oder Produktionsstandorte. Schwerpunkte sind grüne Technologien, Medizintechnik, Forschung und Finanzdienstleistungen. GE Energy hat seine Europazentrale für erneuerbare Energien mit ca. 800 Mitarbeitern im niedersächsischen Salzbergen. Auch mit unserem Gasmotorengeschäft GE Jenbacher sind wir in Deutschland besonders erfolgreich. Hier ist GE mit rund 1.700 installierten Anlagen vor allem in den Bereichen Biogas und Kraft-Wärme-Kopplung und mehreren Stützpunkten vertreten. 2010 eröffnete Jenbacher bei GE's europäischem Forschungszentrum GE Global Research Europe in Garching bei München ein Kompetenzzentrum für Gasmotoren. Bei GE Global Research Europe arbeiten ca. 200 Wissenschaftler vor allem an Zukunftstechnologien für erneuerbare Energien und Medizintechnik. Darüber hinaus ist GE einer der führenden Leasing- und Medizintechnikanbieter in Deutschland und hat laut der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises mit ecomagination eine der drei nachhaltigsten Zukunftsstrategien in Deutschland.

Mixed Sources
Product group from well-managed forests, and other controlled sources
www.fsc.org Cert no. XXX-XXX-000
© 1996 Forest Stewardship Council
FSC

ge.com/cities